



QUALITÄTSENTWICKLUNG BEGLEITEN

Seit 2003 unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bundesweit den Ausbau und die qualitative Weiterentwicklung von Ganztagsschulen. Wir bieten keine fertigen Rezepte, sondern begleiten Schulen dabei, eigene

Veränderungsprozesse anzustoßen und ihre selbst gesteckten Ziele zu erreichen. Mit dieser Expertise und mit unserer Regionalstelle in Köln stehen wir den beteiligten Schulen in Nordrhein-Westfalen als Programmträger und als Partner im Land zur Seite.

Dr. Heike Kahl
Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung



CHANCENGLEICHHEIT FÖRDERN

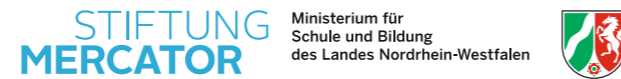
Es ist uns als Stiftung Mercator ein Anliegen, die Bildungschancen aller Kinder und Jugendlichen zu fördern. Ganztagschulen bieten dafür gute Möglichkeiten – durch mehr gemeinsame Zeit, Aktivitäten über den Unterricht hinaus und bessere pädagogische Begleitung. LiGa unterstützt Schulen in NRW dabei, das Lernen vielfältiger und lebensnah zu gestalten, damit Kinder und Jugendliche gerne zur Ganztagschule gehen und erfolgreich sind. Es geht in LiGa auch darum, langfristig gute Rahmenbedingungen für die Qualitätsentwicklung in Schulen zu verankern.



Winfried Kneip
Geschäftsführer der Stiftung Mercator

LEBEN UND LERNEN IM GANZTAG QUALITÄT GEMEINSAM ENTWICKELN (LIGA NRW)

„LiGa – Lernen im Ganztag“ ist eine Initiative der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator; in Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Leben und Lernen im Ganztag“ entwickelt und umgesetzt mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW und der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW).



www.lernen-im-ganztag.de

KONTAKTE

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule
Paradieser Weg 64 · 59494 Soest
Sandra Bülow
Dr. Reinhard Erlemeyer
E-Mail: liga@qua-lis.nrw.de
Telefon: 0 29 21/6 83-30 14

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS) Regionalstelle NRW
Richard-Wagner-Straße 9-11 · 50674 Köln
Kathrin Schneider
E-Mail: nrw@lernen-im-ganztag.de
Telefon: 02 21/12 07 26-28



Leben und Lernen im Ganztag



„LEBEN UND LERNEN IM GANZTAG“ (LIGA NRW)

Ein Projekt zur Unterstützung
der Schulentwicklung
an integrierten Schulformen

– Projektinformation –

GANZTAGSSCHULE ENTWICKELN

Ein wichtiges Ziel des Projektes „Leben und Lernen im Ganztag NRW“ ist die bestmögliche individuelle Förderung für alle Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen. Damit dieses gelingt, bietet LiGa NRW vielfältige bedarfsorientierte Unterstützungsangebote für die Umsetzung der konkreten schulischen Projekte. Langfristiges Anliegen von LiGa NRW ist, zum einen den Transfer der Ergebnisse über das Projektende hinaus innerschulisch zu gewährleisten, zum anderen gemeinsam mit der Schulaufsicht einen systematischen Transfer für die Schul- und Unterrichtsentwicklung weiterer Schulen vorzubereiten.

Ich freue mich, dass die Expertise von QUA-LIS NRW, der Stiftung Mercator und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in die Arbeit der teilnehmenden Schulen sowie der beteiligten Schulaufsichten auch weiterhin einfließen wird.

Yvonne Gebauer
Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW



SCHULENTWICKLUNG UNTERSTÜTZEN



Eine zentrale Aufgabe der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur ist die nachhaltige Implementierung von erfolgreichen Schulentwicklungsprozessen in die Schulen und regionalen Bildungslandschaften unseres Landes. Unser Ziel im Projekt LiGa NRW ist es, die vielfältigen Erkenntnisse gemeinsam mit den zuständigen schulfachlichen Aufsichtsen, den Schulleitungen und den schulischen Projektteams möglichst allen Ganztagschulen zur Verfügung zu stellen.

Eugen L. Egyptien
Direktor der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LIS NRW)

ZIELE UND THEMEN

DAS PROJEKTZIEL

Ganztagschulen verfügen über ein großes Potenzial für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern. Das Projekt LiGa NRW setzt hier an und unterstützt landesweit 131 sowohl im Aufbau befindliche als auch länger bestehende Schulen dabei, ihr Potenzial noch weiter zu entfalten.

Jede Schule hat aus drei Handlungsfeldern bedarfsorientiert ihren Schwerpunkt gewählt und ein Entwicklungsvorhaben konzipiert:

HANDLUNGSFELD 1

Lernen im Ganztag (57 %) u. a. mit folgenden Themenbereichen:

Lernzeiten

individualisiertes Lernen im Fachunterricht

HANDLUNGSFELD 2

Leben im Ganztag (28 %) u. a. mit folgenden Themenbereichen:

außerunterrichtliche Angebote

Ganztagskonzept

HANDLUNGSFELD 3

Qualitätsentwicklung (15 %) u. a. mit folgenden Themenbereichen:

Tutorensystem / Lerncoaching / Beratung

Partizipation / Teambildung

SCHULISCHE NETZWERKE

Die schulische Entwicklungsarbeit wird durch insgesamt sechs Treffen in 15 Netzwerken NRW-weit begleitet. In jedem der fünf Regierungsbezirke gibt es drei schulische Austausch- und Entwicklungsnetzwerke.

Durch die Arbeit in den Netzwerken werden die Schulen in ihrer Entwicklungsarbeit unterstützt, u. a. durch:

- /// Austausch zwischen Schulen im Aufbau und etablierten Schulen
- /// Netzwerkmoderatorinnen und Netzwerkmoderatoren
- /// fachliche Expertise von Beraterinnen und Beratern für Schulentwicklungsprozesse
- /// bedarfsgerechte Einbindung von Expertisen aus Wissenschaft und Praxis
- /// die kontinuierliche Einbindung von Schulleitung und Schulaufsicht in die Netzwerkarbeit

STEUERUNGSEBENE

Damit schulische Entwicklungsprozesse erfolgreich umgesetzt und im schulischen Alltag verankert werden können, braucht es die Unterstützung von Schulleitung und Schulaufsicht.

Auf Basis einer online-gestützten Bedarfsabfrage wurden zielgruppenspezifische Angebote entwickelt, bei denen die gemeinsame Steuerung der Qualitätsentwicklung im Mittelpunkt steht. Themen sind u. a.:

- /// Changemanagement
- /// Akzeptanzmanagement
- /// gemeinsames Verständnis von Leitung
- /// Ausbau der Beratungs- und Unterstützungsfunktion

KOORDINIERUNGSGRUPPE

Die Koordinierungsgruppe im Projekt LiGa NRW setzt sich aus verschiedenen Projekten und Institutionen aus dem Themenfeld Ganztag in NRW sowie aus Projektpartnern und -beteiligten zusammen. Von Beginn an begleitet die Koordinierungsgruppe das Projekt in regelmäßigen Treffen. Ziel des Gremiums ist die Nutzung von Synergieeffekten im Land. Folgende Themen werden unter anderem in der Koordinierungsgruppe diskutiert:

- /// Partizipation
- /// Transfer
- /// Schulpraxis
- /// Netzwerkarbeit
- /// Lernzeiten
- /// Evaluation

PROJEKTVERLAUF LIGA NRW

